



## Forschungsprojekt G05: Tages- und Nachtstrukturen – Einflussfaktoren der Inanspruchnahme

### Doppelter Erkenntnisbeitrag des Forschungsprojekts

Tages- und Nachtstrukturen für kranke, behinderte, psychisch beeinträchtigte und ältere Personen spielen eine zentrale Rolle bei der Entlastung pflegender Angehöriger. Diese intermediären Strukturen werden jedoch gemäss bisherigen Erkenntnissen noch zu wenig genutzt. Auch ist zum bestehenden Angebot und insbesondere zu den Faktoren, die dessen Nutzung bedingen, noch wenig bekannt. Das Forschungsprojekt untersucht deshalb die Einflussfaktoren der Inanspruchnahme von Tages- und Nachtstrukturen angebots- und nachfrageseitig und leitet davon ausgehend Massnahmenvorschläge zuhanden von Verwaltung, Politik und Praxis ab.

### Umfassende Sicht auf Angebot und Nachfrage

Angebot und Nachfrage werden umfassend in den Blick genommen, die Einflussfaktoren der Inanspruchnahme in unmittelbarer Gegenüberstellung von bestehenden Angeboten und Bedarf der Nutzer/innen differenziert aufgearbeitet. Im Zentrum stehen angebotsseitig die Ausgestaltung, Preis, Finanzierung und Auslastung der Angebote, nachfrageseitig die patienten/innen-, angehörigens- und angebotsbezogenen Faktoren der Inanspruchnahme. Die Relevanz der einzelnen Einflussfaktoren und spezifische Lösungsansätze werden nach Zielgruppe (physisch und psychisch kranke oder beeinträchtigte Kinder resp. Erwachsene, ältere Personen und insbesondere Demenzkranke) je gesondert ermittelt.

### Projektdesign mit gestaffeltem Vorgehen

Kernelemente des Forschungsprojekts bilden eine breite Erfassung der Tages- und Nachtstrukturen aus Angebotsperspektive sowie eine direkt darauf aufbauende Vertiefung: Eine breite Befragung einer grösseren Stichprobe von Tages- und Nachtstrukturen dient der Herstellung eines schweizweiten Überblicks über das bestehende Angebot für die verschiedenen Zielgruppen und über dessen Ausgestaltung, Preis, Finanzierung, Auslastung und Nutzung. In der anschliessenden Vertiefungsphase werden am Beispiel von 20 ausgewählten Anbietern die diversen Einflussfaktoren der Inanspruchnahme in direkter Gegenüberstellung der Anbieter- und Nachfrageperspektive detailliert ausgeleuchtet.

### Gezielter Methodenmix und erfahrenes Projektteam

Ein gezielter Methodenmix liefert die erforderlichen Grundlagen und dient ebenso der Vertiefung, Validierung und Abstützung der Forschungsergebnisse. Zum Einsatz kommen: Literatur- und Dokumentenanalysen, Experten/innen-Interviews, eine Online-Befragung, vertiefende Einzel- und Gruppeninterviews mit Leitungspersonen von Anbietern und mit Nutzer/innen und deren Angehörigen sowie ein Validierungsworkshop. Bearbeitet wird das Forschungsprojekt von erfahrenen Mitarbeitenden des Instituts für Vielfalt und gesellschaftliche Teilhabe der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften ZHAW sowie des privaten Forschungs- und Beratungsunternehmens econcept AG.

**Laufzeit:** 07/2017 – 06/2019 (24 Monate)

#### Kontakt

Prof. Dr. Monika Götzö, ZHAW Soziale Arbeit, Zürich  
[www.zhaw.ch](http://www.zhaw.ch)  
Sarah Neukomm, Econcept Zürich  
[www.econcept.ch](http://www.econcept.ch)